

Ratgeber: Motorrad im Winterschlaf

Auch wenn dank moderner Bekleidung Motorradfahrer immer häufiger bei niedrigeren Temperaturen unterwegs sind, so motten die meisten ihre Maschine doch im Winter ein. Die richtige Vorbereitung schützt im Frühjahr vor bösem Erwachen aus dem Winterschlaf.

Die Gesellschaft für Technische Überwachung (GTÜ) rät dazu, das Motorrad gründlich zu reinigen und einzufetten, bevor es in einem gut belüfteten und trockenen Raum abgestellt wird. Kunststofftanks sollten leer sein, Blechtanks hingegen vollgefüllt, da sich sonst Rost ansetzen könnte. Der Vergaser sollte geleert, die Batterie ausgebaut und das Öl gewechselt werden. Der Reifendruck sollte um bis zu 0,5 bar über dem vorgeschriebenen Wert liegen. Nach Möglichkeit ist das Motorrad aufzubocken. Der Kühlflüssigkeit ist unbedingt Frostschutzmittel beizufügen.

Wer noch Mängel beheben oder Schäden am Motorrad oder Roller reparieren möchte, sollte dies jetzt noch schnell vorher erledigen, empfiehlt die GTÜ. Gerade im Herbst und Winter haben Motorrad-Werkstätten oft mehr Kapazitäten und können schneller reagieren als beim Saisonstart. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Die meisten Motorräder kommen im Winter in die Garage.
